

Ergebnis der Württembergischen Bürgerpartei und des Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbundes bei den Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung

Bei den Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung am 19. Januar 1919 erhielten die Württembergische Bürgerpartei und der Württembergische Bauern- und Weingärtnerbund, die mit einer gemeinsamen Liste antraten, in den beiden württembergischen Wahlkreisen zusammen 12,5 % der Stimmen. Beide Parteien erhielten daraufhin je ein Mandat in der Nationalversammlung.

Literatur:

WEBER, Reinhold, Bürgerpartei und Bauernbund in Württemberg. Konservative Parteien im Kaiserreich und in Weimar (1895-1933)(Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 141), Düsseldorf 2004, S. 538 f.

Empfohlene Zitierweise:

Ergebnis der Württembergischen Bürgerpartei und des Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbundes bei den Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11118, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11118. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.